

Bestandshaus – wo kann Asbest stecken?

Bei folgenden Bauteilen wurde häufig Asbest verwendet:

- Fassadenverkleidungen, Dachplatten und Dachschindeln
- Platten für den Innenausbau
- Fensterbänke und Balkonverkleidungen
- Pflanzkästen und Blumentöpfe
- Wasserleitungen für Trink- und Abwasser
- PVC-Bodenbeläge mit asbesthaltigem Rücken (* bis 1989)
- Spezielle PVC-Fliesen, sogenannte Flexplatten
- Nachtspeicheröfen (* bis 1982)
- Isolierungen von Heizungsrohren (* bis 1960)
- Dichtungen an Ofen- und Kamintüren
- Dämmmaterialien wie Filze, Leichtbauplatten und Pappen, die als Brandschutz in Lüftungsschächten, Klimaanlage, Schaltkästen, hinter Heizkörpern, unter Fensterbänken oder zwischen Kühlschränken und Herden verbaut wurden
- Hitzeschutz für Elektrogeräte wie Heizkissen, Heizlüfter, Staubsauger, Föhne, Bügeleisen und Warmhalteplatten (* bis 1980)

Mehr Information finden Sie bei uns unter:
www.verband-wohneigentum.de

* hergestellt und
verkauft